



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

21. Oktober 2021

 Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Kalkackerweg und Hartkirchweg in Freiburg-St. Georgen: Planunterlagen sind ab Dienstag, 26. Oktober, öffentlich einsehbar

Im Planfeststellungsverfahren zur Erneuerung der Eisenbahnüberführungen am Kalkackerweg und am Hartkirchweg Freiburg-St. Georgen hat das Regierungspräsidium Freiburg (RP) das Anhörungsverfahren eingeleitet. Wie das RP mitteilt, werden die Planunterlagen von Dienstag, 26. Oktober bis Donnerstag, 25. November bei der Stadt Freiburg öffentlich ausliegen. In dieser Zeit haben alle Betroffenen und Interessierten die Gelegenheit, in die Planung Einsicht zu nehmen.

Da die beiden Eisenbahnüberführungen ihre technische Nutzungsdauer erreicht haben, plant die DB Netz AG ihre vollständige Erneuerung. Ziel ist, dass der Eisenbahnverkehr auf der Güterumfahrung im Freiburger Westen auch weiterhin sichergestellt ist. Es ist geplant, beide Brücken aus Stahlbeton neu zu errichten. Auch die Stützwände zu den Straßen werden neu gebaut und an die Brücken angebunden.

Das RP ist in diesem Verfahren die zuständige Anhörungsbehörde. Planfeststellungsbehörde ist das Eisenbahn-Bundesamt. Wie das RP mitteilt, wird die Stadt Freiburg die Auslegung der Planunterlagen vorher ortsüblich bekanntmachen. Dabei wird sie auch über die Räumlichkeiten, die Öffnungszeiten, die Regeln hinsichtlich der Corona-Verordnung sowie über die

Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen informieren Ein barrierefreier Zugang ist nicht möglich.

Die Planunterlagen können ab dem 26. Oktober auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums unter der Rubrik „Aktuelles“ eingesehen werden: www.rp-freiburg.de.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel

Pressesprecherin

0761 208-1038

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

www.rp-freiburg.de

